

Cynthia Porsche
Energie- und Körperarbeit
Sonnhalderain 34
6030 Ebikon
www. cynthia-porsche.ch
+41 79 772 67 63

Covit-Schutz-Konzept

- Ich orientiere mich bei meiner Arbeit und bei meinem Schutzkonzept an den Empfehlungen der OdA KT (Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie).

Vorbereitung

- Ich habe das Plakat mit den Schutzmassnahmen gemäss BAG an der Eingangstüre zu meiner Praxis aufgehängt.
- Ich habe alle unnötigen Gegenstände aus dem Behandlungsraum entfernt.
- Ich plane zwischen zwei Behandlungen jeweils eine Pause von 15 Minuten ein. Befindet sich noch jemand im Behandlungsraum, muss die zweite Person im Freien warten, bis die erste Person das Haus verlässt.

Vor der Arbeit

- Ich trage bei meiner Arbeit Kleidung, die ich bei 60° waschen kann.
- Ich wasche meine Kleider täglich und trage sie ausschliesslich in der Praxis.
- Ich trage bei der Arbeit keine Armbketten, Fingerringe und Uhren.
- Ich wasche und desinfiziere vor Arbeitsbeginn die Hände.
- Ich trage bei der Arbeit eine Hygienemaske
- Ich binde mir bei der Arbeit die Haare zusammen, damit keine Haare ins Gesicht oder auf die Maske fallen.
- Ich lüfte meine Praxis regelmässig und gründlich

Während der Arbeit

- Ich bitte meine Klienten nach der Ankunft die Hände zu desinfizieren. Dazu habe ich beim Eingang zum Behandlungszimmer ein Flasche mit Desinfektionsmittel aufgestellt.
- Ich habe im Badezimmer genügend Papierhandtücher aufgelegt. Der Abfalleimer zum Entsorgen der Tücher ist mit einem Deckel versehen.
- Ich stelle meinen Klienten auf Wunsch eine Einwegmaske zur Verfügung.
- Ich halte während der Gespräche nach Möglichkeit einen Abstand von zwei Metern ein.
- Ich frage alle Klienten vor Arbeitsbeginn nochmals gezielt nach Covid-19-Symptomen.

- Ich verwende für alle Klienten eine eigene Unterlage und eigene Tücher. Ich nutze die Unterlage und die Tücher nur 1 x und wasche sie nach der Behandlung mit 60 °.
- Ich bitte meine Klienten während der Behandlung nicht mehr als notwendig zu sprechen, um keine Tröpfchen und Aerosole zu verteilen.
- Ich vermeide während der Behandlung überflüssigen Körperkontakt, um selbst möglichst wenig Tröpfchen und Aerosole auszuscheiden. Zudem achte ich darauf, dass ich weder meine Maske noch mein Gesicht berühre.
- Ich desinfiziere während einer Behandlung mehrmals die Hände.

Nach der Behandlung

- Ich ziehe die Hygienemaske nach den Vorgaben des Herstellers aus, wenn die Klienten das Haus verlassen haben. Anschliessend entsorge ich die Maske in einem Abfalleimer mit Deckel.
- Ich wasche mir nach jedem Klienten gründlich die Hände.
- Ich lüfte den Behandlungsraum nach jedem Klienten gründlich.
- Ich desinfiziere nach jedem Klienten die Behandlungsliege sowie alle glatten Flächen.

Reinigung

- Ich reinige und desinfiziere Arbeitswerkzeuge, Behandlungsliege, Türgriffe und alle glatten Oberflächen bedarfsgerecht und regelmässig.
- Ich spüle die Gläser und die Karaffe nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel.
- Ich reinige und desinfiziere die WC-Anlage regelmässig.
- Ich leere den Abfalleimer in der Toilette regelmässig. Dabei trage ich Handschuhe, die ich nach Gebrauch sofort entsorge.

Ebikon, 24. April 2020

Praxishygiene in Zeiten von COVID-19, gültig ab 27. April 2020

Das Schutzkonzept wurde auf Grundlage des Muster-Schutzkonzepts des Bundes zuhanden der Mitgliedverbände und der Therapeut*innen erarbeitet. Das Konzept kann von den Mitgliedverbänden aufgrund methodenspezifischer Gegebenheiten ergänzt werden. Gemäss den Vorgaben von BAG und SECO hat jedoch jede einzelne Therapeutin / jeder einzelne Therapeut sein / ihr eigenes Praxis-Schutzkonzept zu verantworten und dieses auch umzusetzen. Es ist Aufgabe der Kantone, das Einhalten der gesetzlichen Vorschriften zu kontrollieren.

Aktuelle Informationen finden sich beim BAG auch unter [Informationen für Gesundheitspersonen](#), beim SECO [unter Schutzkonzepte](#) und auf der [Webseite der OdA KT](#).

Vorabklärung mit Klient*innen

Klären Sie folgende Punkte vor einer Terminvereinbarung telefonisch gründlich ab.

Symptome

Grundsätzlich gehören Menschen mit Symptomen, die auf eine Covid-19-Erkrankung hinweisen (Husten, Fieber, Atembeschwerden, Gelenkschmerzen, Verlust von Geruchs- und Geschmacksempfinden) nicht in eine KT-Praxis. Ihnen ist dringend die Selbstisolation und die Kontrolle durch einen Arzt anzuraten.

Auch Menschen mit einer erkennbaren schweren psychischen Belastung gehören nicht in die Behandlung von KomplementärTherapeut*innen. Es sei denn, diese haben eine entsprechende fundierte Ausbildung.

Risikoklienten

Menschen, die zu einer sogenannten Risikogruppe gehören (siehe Anhang Verordnung) können allenfalls auch per Telefon etc. betreut werden.

Um die Sicherheit der Therapeut*innen, der Klient*innen und der Personen im näheren Umfeld zu gewährleisten, empfehlen sich folgende Massnahmen, zusätzlich zur üblichen Praxishygiene.

Allgemeine Vorbereitung

- ✓ Bringen Sie einen [Aushang der Schutzmassnahmen gemäss BAG](#) im Eingangsbereich an.
- ✓ Entfernen Sie unnötige Gegenstände, welche von den Klient*innen angefasst werden könnten, aus dem Wartezimmer (z.B. Spielsachen und Zeitschriften).
- ✓ Planen Sie genügend Zeit zwischen den einzelnen Klient*innen ein, um Begegnungen zwischen diesen möglichst zu vermeiden.

Vor Arbeitsbeginn

- ✓ Tragen Sie Kleider, welche bei mindestens 60°C gewaschen werden können. Die Kleidung ist täglich zu wechseln und ausschliesslich in der Praxis zu tragen. Je intensiver der direkte Körperkontakt ist, umso mehr Gewicht ist auf diesen Punkt zu legen.
- ✓ Vermeiden Sie das Tragen von Fingerringen, Armkettchen und Uhren.
- ✓ Waschen Sie sich gründlich die Hände. [Video BAG](#)
- ✓ Ziehen Sie die Hygienemaske entsprechend den Vorgaben des Herstellers oder des Lieferanten an. [Video wikiHow](#), Video BAG ist in Vorbereitung
- ✓ Je weniger Ihnen die Haare ins Gesicht fallen, umso kleiner die Versuchung, sich an die Maske oder ins Gesicht zu fassen.
- ✓ Lüften Sie die Praxisräume gründlich und regelmässig.
- ✓ Benutzen Sie für Gespräch und Behandlung einen möglichst grossen, möglichst gut belüfteten Raum, indem die Luft frei zirkulieren kann. Die Schutzwirkung von Hygienemasken ist begrenzt. Je besser belüftet ein Raum ist, umso geringer ist die Konzentration von Aerosolen und umso kleiner damit das Risiko einer Infektion.

Klient*innen in der Praxis

- ✓ Im Wartezimmer ist der Abstand von zwei Metern zwischen Klient*innen einzuhalten.
- ✓ In der Praxis sind ausschliesslich Begleitpersonen zuzulassen, die für Klient*innen dringend erforderlich sind. Diese müssen sämtliche Hygieneregeln ebenfalls befolgen.
- ✓ Bitten Sie die Klient*innen als erstes, sich die Hände zu waschen. Stellen Sie dazu Papierhandtücher in genügender Zahl zur Verfügung. Der Abfalleimer muss einen Deckel haben.
- ✓ Klient*innen, die eine Hygienemaske tragen wollen, können dies tun. Für das Besorgen der Masken sind sie selber verantwortlich. Bei Bedarf können den Klient*innen auch Hygienemasken abgegeben werden.
- ✓ Halten Sie während des Gesprächs den Abstand von 2 Metern ein.
- ✓ Fragen Sie nochmals gezielt nach möglichen Covid-19-Symptomen.

Im Behandlungszimmer

- ✓ Je nach Methode stellen Sie für jede Klientin / jeden Klienten eine eigene Unterlage und eigene Tücher bereit. Die Tücher dürfen nur 1x benutzt werden und müssen dann in die Wäsche (mind. 60Grad). Allenfalls lohnt es sich, auf Papierunterlagen umzustellen.
- ✓ Weisen Sie die Klient*innen darauf hin, während der Behandlung nicht mehr als notwendig zu sprechen, um nicht unnötig Tröpfchen und Aerosole zu verteilen.
- ✓ Achten Sie während der Behandlung darauf, überflüssigen Körperkontakt zu vermeiden, selber möglichst wenig Tröpfchen und Aerosole auszuscheiden und weder Ihr Gesicht noch Ihre Maske zu berühren.

Nach der Behandlung

- ✓ Nachdem Sie die Klientin / den Klienten verabschiedet haben, ziehen Sie die Hygienemaske entsprechend den Vorgaben des Herstellers oder des Lieferanten aus. (Siehe dazu auch die Empfehlungen des BAG.)
- ✓ Waschen Sie sich gründlich die Hände.
- ✓ Lüften Sie die Praxisräume ausgiebig.
- ✓ Desinfizieren Sie vor allem alle glatten Oberflächen, die die Klientin / der Klient berührt hat oder die die nächste Klientin / der nächste Klient berühren könnte (siehe auch folgender Abschnitt).

Reinigung

- ✓ Reinigen und desinfizieren Sie Oberflächen und Gegenstände (z.B. Arbeitsflächen, Tastaturen, Telefone, Arbeitswerkzeuge, Türgriffe, Liftknöpfe, Treppengeländer, Kaffeemaschinen und andere Objekte) nach Gebrauch bedarfsgerecht und regelmässig, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.
- ✓ Spülen Sie Tassen, Gläser, Geschirr oder Utensilien nach dem Gebrauch mit Wasser und Spülmittel.
- ✓ Reinigen Sie die WC-Anlage regelmässig.
- ✓ Leeren Sie die Abfalleimer (insbesondere bei Handwaschgelegenheit) regelmässig. Tragen Sie dazu Handschuhe, die Sie sofort nach Gebrauch entsorgen, um das Anfassen von Abfall zu vermeiden.